

# Brandschutzbeurteilung

## Gesuchsformular

Dieses Formular ist für die Eingabe einer Brandschutzbeurteilung und erlangen einer Verfügung der Gebäudeversicherung Zug einzureichen.  
Das Bewilligungsgesuch stützt sich auf § 15 des Gesetzes über den Feuerschutz vom 15. Dezember 1994 und die Bestimmungen der VKF Brandschutznorm- und Richtlinien vom 01. Januar 2015, gültig ab 1. Januar 2017.

16. Dezember 2019

### 1. Art des Bauvorhabens

Beim geplanten Bauvorhaben handelt es sich um:

Neubau oder Erweiterung     Umbau oder Sanierung     Umnutzung

Bauvorhaben: \_\_\_\_\_

zum Beispiel Neubau Wohn- und Geschäftshaus, Neubau Gewebegebäude, Umbau Altersheim, etc

### 2. Standort

Standort: \_\_\_\_\_

Standort des Bauvorhabens, Gemeinde, Strasse

Assek-Nr.: \_\_\_\_\_

bei bestehenden Gebäuden

Parzellen-Nr.: \_\_\_\_\_

EGID-Nr.: \_\_\_\_\_

Kennen Sie den eidgenössischen Gebäudeidentifikator (EGID) der Liegenschaft? Bitte eintragen

### 3. Eigentümer

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

### 4. Bauherr

Name: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

### 5. Gesuchsteller oder Projektverfasser

Name: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

### 6. QS Verantwortlicher Brandschutz

Name: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### 7. Rechnungsadresse

Name: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

## 8. Einreichen des Bewilligungsgesuches

Das Bewilligungsgesuch muss vollständig an die Gebäudeversicherung Zug eingereicht werden:

**Gebäudeversicherung Zug**  
**Grafenaustrasse 1**  
**6300 Zug**

## 9. Beilagen

Folgende Beilagen müssen dem Bewilligungsgesuch beigelegt werden:

- Brandschutznachweis gemäss Qualitätssicherungsstufe  QSS Stufe.....
  - Nachweis der Fachkenntnisse als QS Verantwortlichen Brandschutz
- Situationsplan
  - sofern notwendig mit eingetragener Feuerwehrezufahrt
- Farbige angelegte Brandschutzpläne 2-fach als Grundriss mit folgendem Inhalt
  - Angaben zum Feuerwiderstand des Tragwerkes und der Brandabschnitte
  - Brandabschnitte farbige angelegt
  - Fluchtwege farbige angelegt, mit Distanzangaben in Räumen oder Einstellhallen
  - Brandschutztüren mit Öffnungsart, Türschliesser und allenfalls Begehbarkeit als Fluchtweg (zum Beispiel Panikschloss, nicht abschliessbar oder Fluchtwegterminal)
  - Art und Standort der Löscheinrichtungen
  - Sicherheitsbeleuchtung und Fluchtwegmarkierungen
  - Rauch- und Wärmeabzüge in Treppenhäusern, Einstellhallen, Untergeschossen, etc.
  - Schutzzumfang der Technische Brandschutzeinrichtungen (z.B. BMA, Sprinkler usw.)
  - Brandschutznachweis und die Brandschutzpläne müssen sich ergänzen
  - etc.
- Fassadenpläne
- Schnittpläne analog Grundrisspläne, farbige angelegt mit Angaben zum Feuerwiderstand des Tragwerkes und der Brandabschnitte
- Definition der Nutzung: \_\_\_\_\_

zum Beispiel ob im Gebäude brennbare Flüssigkeiten gelagert werden oder ob sich im Gebäude Räume mit grosser Personenbelegung befinden, etc.

## 10. Folgende Unterlagen sind direkt dem QS Verantwortlichen einzureichen

- Detailplan Sicherheitsbeleuchtung und Fluchtwegmarkierung  wird nachgereicht
- Detailplan Lüftungsanlage  wird nachgereicht
- Detailpläne der Brandmeldeanlage  wird nachgereicht
- Detailpläne Sprinkleranlage  wird nachgereicht
  - Die Detailpläne der Sprinkleranlage sind direkt an unsere Fachstelle einzureichen.  
Goetschi Ingenieurbüro AG, Eichstrasse 4, Postfach, 8107 Buchs
- Konzept Rauch- und Wärmeabzüge  wird nachgereicht
- Weitere Unterlagen \_\_\_\_\_
- Nachweise \_\_\_\_\_